

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 75 000, Maschinen 22 000, Werkz., Geräte und Formen 4000, Büro, Labor., Messestand 500, Verfahren, Muster-schutz usw. 20 000, Fuhrpark 500, Kasse, Postscheck, Schecks usw. 2095, Wertpapiere 1250, Außenstände 28 513, Dubiose Forderungen 1500, Vorräte an Roh-, Halb- und Fertigfabrikaten 16 000, (Avale 7500). — **Passiva:** A.-K. (225 000 RM zusammengelegt) 54 900, Hypotheken 57 742, Bankkredit 20 282, Kreditoren 30 341,

Wechsel 7448, transitor. Posten 529, Ueberschuß durch Kap.-Herabsetzung 116, (Avale 7500). Sa. 171 358 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 45 116, Aufwendungen 75 782, Abschreibungen 155 327, Saldo 115. — **Kredit:** Fabrikationsertrag 52 423, Skonti und Mieten 1975, Kap.-Herabsetz.-Gewinn 170 100, Gewinn aus Forderungserlassen der Aktionäre 51 842. Sa. 276 340 RM.

**Dividenden 1931—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Rheinische Gerbstoff- u. Farbh Holz-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller, Aktiengesellschaft.

Sitz in Benrath a. Rh.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Jul. Müller, Otto Herrmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Max Rischmann, München; Stellv.: L. H. Kiek, Leon Ruff, London.

### Gründung:

Die Ges. besteht seit 1842; Akt.-Ges. seit 29./10. 1906, mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 6./2. 1906. Hervorgegangen aus der Firma „Rheinische Gerbstoff- u. Farbh Holz-Extraktfabrik Gebr. Müller“ in Urdenbach bei Benrath.

### Zweck:

Herstellung, Erwerb und Vertrieb von in der Gerb- und Farbstoffbranche und Industrie verwendbaren Materialien und der damit zusammenhängenden Nebenprodukte. Zur Zeit stellt die Fabrik in der Hauptsache Gerbeextrakte für die Lederindustrie her, und zwar Quebracho-, Mimosarinden- und Myrobalanenextrakt.

### Besitztum:

Das Fabrikgrundstück hat eine Größe von ca. 345 a, wovon ca. 33 a mit dem Verwaltungsgebäude und den Fabrikanlagen bebaut sind. Dieses Grundstück liegt hochwasserfrei am Rhein und hat eigene Werft- und Löschanlage. Die Baulichkeiten bestehen in der Hauptsache aus dem Kessel- und Maschinenhaus, dem Raspelgebäude, Extraktionshaus, der Verdampfstation mit Kondensation und der Pumpenstation, dem Packraum, der Schlosserei, Reparaturwerkstätte und Böttcherei. Die Fabrik ist ausgestattet mit 4 Röhrenkesseln von zusammen etwa 1000 qm Heizfläche, mit 5 Dampfmaschinen von zusammen ca. 500 PS, einer Gleis- u. Kranenanlage, Zerkleinerungsmasch. für das Rohmaterial und einer Extraktions- u. Verdampfanlage, deren Apparatur größtenteils aus Kupfer besteht. Ferner besitzt die Ges. ein Grundstück mit Beamtenwohn. von ca. 18 a. Ca. 20 Beamte u. 100 Arbeiter.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Vereins Deutscher Farbstoff- u. Gerbstoff-Extrakt-Fabrikanten und des Vereins zur Wahrung der Interessen der chem. Industrie Deutschlands in Berlin.

## Aktiengesellschaft für chemisch-technische Verwertungen.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Saalfelder Straße 14 (bei Dr. Walter Vorwerk).

**Vorstand:** Dr. Walter Vorwerk.

**Aufsichtsrat:** Johs. Boeder, Dir. Prof. W. Vorwerk, Hamburg; Dr. Georg Joseph.

**Gegründet:** 19./3. 1923; eingetr. 18./5. 1923.

**Zweck:** Die Verwertung chemisch-technischer Ergebnisse. Die Ges. hat bis jetzt lediglich ihren Grundbesitz Berlin, Kolberger Str. 27, verwaltet.

**Kapital:** 8000 RM in 200 Aktien zu 40 RM.

Urspr. 200 000 M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %; umgestellt lt. G.-V. v. 17./7. 1924 auf 8000 RM.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., 4 % Div., besondere Rücklagen, feste Vergüt. an A.-R. von 3000 RM, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus Inh. Engels & Co., Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

### Statistische Angaben:

**Kapital:** 900 000 RM in 900 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 300 000 M.

Urspr. 1 Mill. M, erhöht 1909 um 300 000 M, 1920 um 1,7 Mill. M, 1921 um 3 Mill. M, übern. von einem Konsortium (C. G. Trinkaus, Düsseldorf) zu 113 %, angeh. den bisherigen Aktionären im Verh. 1 : 4 zu 120 %, laut G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. von 6 Mill. M auf 900 000 Reichsmark (20 : 3) in 6000 Akt. zu 150 RM. Die Akt. zu 150 RM wurden 1929 in Aktien zu 1000 RM umge-tauscht.

**Großaktionäre:** Forestal Land, Timber and Railways Comp. Ltd. in London (ca. 90 % des A.-K.).

**Kurs ult. 1927—1932:** —, —, 75, —, —\*, —%. In Düsseldorf notiert.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 10, 7, 7, 0, 5 % (Div.-Schein 3).

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 300 000, Gebäude 104 400, Maschinen 1, Rohmaterial, Halb- und Fertigware 383 516, Wertpapiere 647 217, Schuldner 111 652, Wechsel u. Schecks 79 983, Kasse, Postscheck, Reichsbank 13 567, sonstige Bankguthaben 30 970. — **Passiva:** A.-K. 900 000, gesetzl. Rückl. 90 000, Rücklage II 150 000, Rückstellungen und Wertberichtigungen 232 456, Gläubiger 239 061, Gewinn 59 789. Sa. 1 671 307 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 39 859, Löhne u. Gehälter 234 685, soziale Abgaben 19 371, Abschreib. 3900, Steuern 56 584, sonstige Unkosten 213 123, Gewinn (99 648, abzügl. Verlustvortrag aus 1931 39 858) 59 789 (davon: Div. 45 000, an A.-R. 3000, Vortrag 11 789). — **Kredit:** Rohgewinn 555 142, Zinsen u. sonstige Kapitalerträge 72 170. Sa. 627 312 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 4./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 385, Debitoren 206, Verlust 22 054, Auto 342, Grundst. 8000, Grundstücksmerwert 33 728. — **Passiva:** A.-K. 8000, Hypotheken 36 000, Darlehn 23 816. Sa. 67 815 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 22 112, Gewinn 1932 58. — **Kredit:** Verlustvortrag 1931 22 112, Bilanz 1932 58. Sa. 22 170 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.